





 $\mathbf{z}$ 

#### Subskription bis 15. Nov. 1930

Mitte November erscheint der Neudruck von

### **Karl Knies Geld und Kredit**

2 Abteilungen in 3 Bänden

I. Abt.: Das Geld. X, 450 Seiten

 $\mathbf{Z}$ 

II. Abt.: Der Kredit. 1. Hälfte X, 376 Seiten; 2. Hälfte XIV, 478 Seiten

Subskriptionspreis brosch. RM 54.--, in Ganzln. RM 60.--

Prospekte in kleiner Anzahl gratis

Lieferung erfolgt nur bar oder bar mit Remissionsrecht innerhalb 2 Monaten

Interessenten: Nationalökonomen - Finanzwissenschaftler - sämtliche staatswissenschaftlichen Seminare, Institute und Bibliotheken des In- und Auslandes.



Im Mai 1930 erschien:

## **Karl Knies Diepolitische Ökonomie**

vom geschichtlichen Standpunkt

Neudruck der zweiten Auflage von 1883 Brosch. RM 24.-, in Ganzleinen RM 26.-

Hans Buske / Leipzig

Goeben erichienen:

# Plaudereien aus einem Posthause

# Ernft Miemann

244 Geiten. Defav. Halbleinenband RM 3 .-

Die halbamtliche "Deutsche Berkehre-Beitung" schreibt: Der Berfaffer diefes Buches ift unfern Lefern fein Unbekannter. Gind doch oft ichon Auffage bon ihm in der Deutschen Bertehre-Beitung erschienen. Auch in anderen Blattern wie Gartenlaube, Daheim, Berliner Lotal-Unzeiger ufm. traf man feinen Namen an. Un Buchern haben wir keinen Mangel; an folden, die wie Niemanns Buch ben Lefer humorvoll zu feffeln verfteben, umfomehr. Miemanns leichte Urt, den Stoff zu gestalten, wirkt eigenartig und reizvoll bei feiner großen Sprachbeherrichung und dem großen Biffen, das aus allen Beilen fpricht. Unferem trodenen postalischen Stoff einen Connenfunten zu entloden, das ift der Bred des Buchleine, das gibt ihm in der Flut der heutigen Bucherschreiberei feine Dafeinsberechtigung und feinen bleibenden Bert. Gine gludliche Beobachtungegabe, poetisches Empfinden, ein humorvoller Ginn fur die großen und fleinen Schonheiten des Postlebens haben hier ein Buch erfteben laffen, dem bon Bergen ein weiter Leferfreis zu munichen ift. Deutsche Bertehre-Beitung

Rommiffions : Berlag von Johannes Berrmann, 3widau (Gadifen)

# EUTSCHE WOHNU

Die Blauen Bucher. Partierabatt von vier Banben an. Auch gemischt.

Jeder Buchhandler fende das er fte Exemplar jedes, auch des fleinften Drudwertes (Buch., Runftorud, Jeitschrift ufw.) fofort an die Deutsche Bucherei des Borfenvereins, Leipzig, Deutscher Plat, zur Aufnahme in die Bibliographie.